



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Dienstag, dem 22. September 2015, im Gemeindeamt Tadtten (20. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.20 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: LAbg. Edith SACK, Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF
Reinhard SATTLER,

der ÖVP: Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER, Michael UNGER,
Robert BAUER

der FPÖ: Silvia BURIAN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS (ÖVP), Patrick SACK (SPÖ),
Thomas ZWICKL (ÖVP),

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der
Fraktionen betraut er Gemeinderätin LAbg. Edith SACK (SPÖ) und Gemeindevorstand
Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Bürgermeister Johann MAAR beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes
„LENDWAY Ernst - Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes“ als
Tagesordnungspunkt 12.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig auf Antrag von Bürgermeister
Johann MAAR die Aufnahme der Tagesordnungspunktes 12 „LENDWAY Ernst -
Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes“.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09. April 2015
2. Kassaprüfung am 02. September 2015
3. Anna DENK und David GOLDENITS – Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Kauf der Hausplätze 130/19 und 130/1 der Gemeinde Tadten
4. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Ergänzung zum Mietvertrag
5. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2014
6. Uneinbringliche Außenstände – Abschreibung
7. HAUTZINGER Richard – Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes
8. SATTLER Melitta – Ansuchen auf Zuerkennung einer Jubiläumsszuwendung
9. Amt der Burgenländischen Landesregierung – Investitionskostenzuschuss für ABA BA 02 – Annahmeerklärung
10. Kläranlage Tadten – Umbau der UV Anlage
11. PELZMANN Johann – Zuerkennung einer Bereitschaftszulage
12. LENDWAY Ernst - Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes
13. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 09. April 2015

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09. April 2015 zur Diskussion.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass im Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung unter Tagesordnungspunkt 4 es einen Antrag und einen Gegenantrag gegeben hat. Nach der Abstimmung des Gegenantrages wurde über den Hauptantrag nicht abgestimmt und in der Tagesordnung zu TOP 5 weitergeführt. Die Abstimmung des Hauptantrages hat nicht stattgefunden, daher ist die zweite Abstimmung aus dem Protokoll zu streichen.

Bürgermeister Johann MAAR verliest das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung, in welchem vermerkt ist, dass es zwei Abstimmungen unter TOP 4 gegeben hat. Das Protokoll wurde auch von den Beglaubigern gefertigt. Aufgrund der langen Dauer seit der letzten Sitzung ist das für den Bürgermeister das Gegenteil nicht mehr eruierbar, jedoch geht der Bürgermeister, aufgrund der Beglaubigung davon aus, dass dieser Tagesordnungspunkt entsprechend dem Protokoll mit zwei Abstimmungen abgeschlossen wurde.

Antrag: Gemeinderat Christian PELZMANN stellt den Antrag, dass der zweite Beschluss zu TOP 4 aus dem Protokoll gestrichen wird, da diese Abstimmung nicht erfolgt ist.

Änderungsantrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag auf Änderung des Antrages von Gemeinderat Christian PELZMANN. Das Sitzungsprotokoll des Gemeinderates vom 09. April 2015 soll nicht geändert, sondern in dieser Form, wie es beglaubigt wurde genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis des Abänderungsantrages von Bürgermeister MAAR:

9 JA-Stimmen	Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK, Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER, Robert CSUKKER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER (SPÖ)
6 NEIN-Stimmen	Martin SATTLER, Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER Robert BAUER, Michael UNGER (ÖVP)
1 Stimmenthaltung	Silvia BURIAN (FPÖ)

Der Änderungsantrag von Bürgermeister Johann MAAR findet eine Mehrheit, daher kommt der Antrag von Gemeinderat Christian PELZMANN nicht zur Abstimmung.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt mit Stimmenmehrheit das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 09. April 2015.

2. Kassaprüfung am 02. September 2015

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Christian PELZMANN das Wort. Dieser erläutert das Ergebnis der Kassaprüfung vom 02. September 2015. Das Protokoll der Kassaprüfung wurde jedem Gemeinderatsmitglied ausgehändigt.

Die im Protokoll der Kassaprüfung angeführten Punkte werden erschöpfend diskutiert. Die Kassenstände und die Belege sind ordnungsgemäß geführt.

Obmann Christian PELZMANN berichtet, dass die Ausgaben für den Neubau des Feuerwehrhauses € 517.000,-- ausgemacht haben. In Summe wurden dafür € 240.000,-- budgetiert. Die Planung und Budgetierung sollte verbessert werden.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erkundigt sich, ob der Prüfungsausschuss auch während der Bauphase des Feuerwehrhauses kontrolliert hat. Der Obmann erklärt, dass immer die laufende Gebarung geprüft wird.

Der Obmann führt weiters aus, dass bei der Kläranlage die „Anpassung an den Stand der Technik“ abgeschlossen wurde. Die angebotenen Arbeiten und Preise wurden eingehalten. Der Neubau des Grillplatzes wurde mit € 165.000,-- budgetiert. Die Ausgaben betragen aber € 250.600,82.

Der Obmann erläutert, dass die Verbuchung bei den einzelnen Projekten auf verschiedenen Positionen erfolgt, daher ist es schwierig ein Projekt zu prüfen.

Die Verrechnung mit den Gastwirten sollte zeitnah erfolgen. Ansonsten waren diese Rechnungen ordnungsgemäß ausgeführt, gefertigt und bezahlt.

Das Budget für nicht ganzjährige Bedienstete ist mit € 8.000,-- festgesetzt. Diese Position ist bereits überschritten. Es sollte dabei auch auf dienstrechtliche Folgen zu geachtet werden.

Bürgermeister Johann MAAR bringt zu den Überschreitungen beim Neubau von Feuerwehrhaus und Grillplatz vor, dass der Gemeindevorstand im Zuge der Bauphase Beschlüsse gefasst hat.

Gemeinderat Stefan BAUER erkundigt sich, ob bei der Kläranlage der Bauabschnitt „Anpassung an Stand der Technik“ bereits abgeschlossen ist. Der Bürgermeister teilt mit, dass dieser Bauabschnitt abgeschlossen ist. Der Umbau der UV Anlage ist aufgrund eines Blitzschlages notwendig. Dies wird mit der Versicherung teilweise abgedeckt sein.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den Bericht des Prüfungsausschusses vom 02. September 2015 zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung vom 02. September 2015 einstimmig zur Kenntnis. Eine Kopie der Prüfungsausschussniederschrift, Beilage A, bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

3. Anna DENK und David GOLDENITS – Genehmigung des Kaufvertrages betreffend Kauf der Hausplätze 130/19 und 130/1 der Gemeinde Tadten

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass Anna DENK und David GOLDENITS, wohnhaft in Tadten Fasanenweg 3, um Kauf von zwei Hausplätzen der Gemeinde Tadten angesucht haben. Der Gemeinderat hat einem Verkauf zugestimmt. Nunmehr wurde von Notar Dr. KLIKOVITS der Kaufvertrag erstellt, welcher vom Gemeinderat zu genehmigen ist.

Der Hausplatz der Gemeinde mit der Nummer 130/19 (nächster freier Hausplatz) hat eine Größe von 690 m² und der Hausplatz mit der Nummer 130/1 hat eine Größe von 622 m². Der Gemeinderat hat im März 2008 den Kaufpreis für die Häuserplätze mit € 22,-- / m² festgelegt. Die Indexsteigerung wurde aufgehoben.

Für das Grundstück mit der Nummer 130/19 beträgt der Kaufpreis € 15.830,67 und für das Grundstück mit der Nummer 130/1 beträgt der Kaufpreis € 14.268,66. Zu diesen Grundstückspreisen wird der Kanalschließungsbeitrag in der Höhe von € 650,87 bzw. € 584,66 hinzugerechnet. Der Gesamtkaufpreis beträgt daher € 30.099,33.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, die Genehmigung des Kaufvertrages, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Tadten und Anna DENK und DI David GOLDENITS, welcher von den Öffentlichen Notaren Dr. Helmut KLIKOVITS & Dr. Christian MAYER unter der Zahl 387/2015/K/S errichtet wurde. Eine Kopie des Kaufvertrages liegt dem Antrag als Beilage bei.

Abstimmungsergebnis über den Antrag von Bürgermeister MAAR:

15 JA-Stimmen

Bürgermeister Johann MAAR, LAbg. Edith SACK,
Albert PAYER, Josef SATTLER, Stefan BAUER,

Robert CSUKKER, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER (SPÖ)
Martin SATTLER, Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Eva WURZINGER Robert BAUER, Michael UNGER (ÖVP)
Silvia BURIAN (FPÖ)
Theresia BOROSS (SPÖ)

1 NEIN-Stimme

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt mit Stimmenmehrheit den Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Tadten und Anna DENK und DI David GOLDENITS, welcher von den Öffentlichen Notaren Dr. Helmut KLIKOVITS & Dr. Christian MAYER unter der Zahl 387/2015/K/S errichtet wurde. Der Kaufvertrag ist dieser Sitzungsniederschrift als Beilage B angeschlossen. Die Beilage B bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

4. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Ergänzung zum Mietvertrag

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Mietvertrag, welcher zwischen der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG und der Gemeinde Tadten abgeschlossen wurde, ergänzt werden soll. Es handelt sich dabei um die Anmietung des Feuerwehrhauses.

Vom Steuerberater der Gemeinde Tadten wird angeregt die Indexanpassung, welche im Mietvertrag unter Punkt 2. Absatz 2 bis 6 geregelt ist, ersatzlos zu streichen.

Der Gemeinderat und der Beirat der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG haben die Ergänzung zum Mietvertrag zu genehmigen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Indexanpassung, welche im Mietvertrag vom 01.12.2012, welcher zwischen der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG und der Gemeinde Tadten abgeschlossen wurde und unter Punkt 2. Absatz 2 bis 6 geregelt ist, ersatzlos zu streichen. Die Streichung der Indexanpassung wird als Ergänzung dem Mietvertrag vom 01.12.2012 angefügt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Indexanpassung, welche im Mietvertrag vom 01.12.2012, welcher zwischen der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG und der Gemeinde Tadten abgeschlossen wurde und unter Punkt 2. Absatz 2 bis 6 geregelt ist, ersatzlos zu streichen. Die Streichung der Indexanpassung wird als Ergänzung dem Mietvertrag vom 01.12.2012 angefügt.

5. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2014

Die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG hat den vom Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten als Komplementär erstellten Jahresabschluss 2014 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

6. Uneinbringliche Außenstände – Abschreibung

Bürgermeister Johann MAAR erklärt, dass uneinbringliche Außenstände in der Rückstandsliste geführt werden. Da diese Außenstände auch in den durchgeführten Exekutionsverfahren von der Gemeinde Tadten nicht mehr eingehoben werden konnten, sollten diese Beträge aus der Rückstandsliste genommen werden.

Dem Gemeindevorstand werden die uneinbringlichen Außenstände erläutert. Es handelt sich dabei um Grundsteuer, Kanalgebühr und Müllgebühr. Die uneinbringlichen Außenstände betragen € 321,89.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag die uneinbringlichen Außenstände, welche aufgelistet dieser Sitzungsniederschrift als Beilage B beiliegen, in der Höhe von € 321,89 abzusetzen und aus der Rückstandsliste zu streichen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die uneinbringlichen Außenstände, welche aufgelistet dieser Sitzungsniederschrift als Beilage C beiliegen, in der Höhe von € 321,89 abzusetzen und aus der Rückstandsliste zu streichen. Die Beilage C bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift.

7. HAUZINGER Richard – Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Hr. Richard HAUZINGER um Änderung des Flächenwidmungsplanes angesucht hat. Das Grundstück Nr. 19/2 soll von der teilweisen Widmung „Grünland – Landwirtschaftliche Nebengebäude“ auf Bauland – Wohngebiet“ geändert werden. Es handelt sich um das Grundstück hinter dem Gasthaus auf dem sich der Tennisplatz befindet.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag ein Verfahren auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten für das Grundstück Nr. 19/2 von Richard HAUZINGER, Obere Hauptstraße 28, einzuleiten. Die Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen. In einer privatrechtlichen Vereinbarung wird festgehalten, dass ein Baubedarf innerhalb von fünf Jahren ab Änderung der Flächenwidmung vorhanden ist. Falls es innerhalb von fünf Jahren zu keiner Bebauung kommt, dann ist auf Kosten der Antragsteller bzw. deren Rechtsnachfolger die Änderung der Flächenwidmung auf den derzeitigen Stand zu veranlassen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Verfahren auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten für das Grundstück Nr. 19/2 von Richard HAUTZINGER, Obere Hauptstraße 28, einzuleiten. Die Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen. In einer privatrechtlichen Vereinbarung wird festgehalten, dass ein Baubedarf innerhalb von fünf Jahren ab Änderung der Flächenwidmung vorhanden ist. Falls es innerhalb von fünf Jahren zu keiner Bebauung kommt, dann ist auf Kosten der Antragsteller bzw. deren Rechtsnachfolger die Änderung der Flächenwidmung auf den derzeitigen Stand zu veranlassen.

8. SATTLER Melitta – Ansuchen auf Zuerkennung einer Jubiläumswendigung

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass VB Melitta SATTLER um Zuerkennung einer Jubiläumswendigung angesucht hat. Mit Stichtag 01.05.2015 hat die Bedienstete eine Dienstzeit von 25 Jahren vollendet. Entsprechend dem Vertragsbedienstetengesetz kann der Dienstgeber für die treuen Dienste eine Jubiläumswendigung im Ausmaß von zwei Monatsbezügen gewähren. Als Bezugsgrundlage wird der Bezug vom Mai 2015 herangezogen. Das ergibt einen Jubiläumswendigungsbetrag von € 2.494,04. Die Auszahlung ist im Juli 2015 vorgesehen.

Der Gemeinderat wird über das Ansuchen und die Zuerkennung der Jubiläumswendigung beraten. Es wäre kein Beschluss des Gemeinderates erforderlich, da der Gemeinderat der Gemeinde Tadten einen generellen Beschluss gefasst hat, mit dem gewährleistet ist, dass alle Beschlüsse der Landesregierung sofort auch für die Gemeindebediensteten wirksam werden.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, der Vertragsbediensteten Melitta SATTLER für die treuen Dienste eine Jubiläumswendigung für die Vollendung von 25 Dienstjahren in der Höhe von zwei Monatsbezügen, das sind € 2.494,04. Der Stichtag für die Jubiläumswendigung ist der 01.05.2015. Als Grundlage für die Zahlung der Jubiläumswendigung wird der Bezug vom Mai 2015 herangezogen. Die Auszahlung erfolgt im Oktober 2015.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vertragsbediensteten Melitta SATTLER für die treuen Dienste eine Jubiläumswendigung für die Vollendung von 25 Dienstjahren in der Höhe von zwei Monatsbezügen, das sind € 2.494,04. Der Stichtag für die Jubiläumswendigung ist der 01.05.2015. Als Grundlage für die Zahlung der Jubiläumswendigung wird der Bezug vom Mai 2015 herangezogen. Die Auszahlung erfolgt im Oktober 2015.

9. Amt der Burgenländischen Landesregierung – Investitionskostenzuschuss für ABA BA 02 – Annahmeerklärung

Das Amt der Burgenländischen Landesregierung hat für die in der Kläranlage durchgeführten Maßnahmen „Anpassung an Stand der Technik“ einen Förderungsvertrag für eine Förderung aus dem Bgld. Gemeinde-Investitionsfond unterzeichnet. Eine Auszahlung der Fördermittel ist erst nach schriftlicher Annahme des Vertrages möglich. Aus den Landesmitteln werden der Gemeinde Tadten 10% der förderbaren Investitionskosten von € 20.000,-- zugesichert. Die Gemeinde erhält im Jahr 2015 daher € 2.000,--.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt, die Genehmigung der Annahme des Fördervertrages des Burgenländischen Gemeinde-Investitionsfonds vom 07.07.2015 betreffend die Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen für die ABA 2 „Anpassung an den Stand der Technik“. Die Annahmeerklärung ist dieser Sitzungsniederschrift als Beilage D angefügt.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig, die Annahme des Fördervertrages des Burgenländischen Gemeinde-Investitionsfonds vom 07.07.2015 betreffend die Gewährung von nicht rückzahlbaren Beiträgen für die ABA 2 „Anpassung an den Stand der Technik“. Die Annahmeerklärung ist dieser Sitzungsniederschrift als Beilage D angefügt. Die Beilage D bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

10. Kläranlage Tadten – Umbau der UV Anlage

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die UV Anlage in der Kläranlage seit Juli 2014 nicht in Betrieb ist. Die Anlage wurde durch indirekten Blitzschlag beschädigt. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet. Die Fa. ÖSTAP wurde beauftragt die Instandsetzung der UV Anlage zu organisieren. Von der Fa. ÖSTAP wurde nun mitgeteilt, dass die beschädigten Vorschaltgeräte in dieser Form nicht mehr produziert werden. Die Anlage muss daher großzügig erneuert werden. Die Baukosten werden mit € 14.000,-- exkl. MwSt. geschätzt.

Der Bürgermeister berichtet weiter, dass die Gemeinde Tadten aufgrund des wasserrechtlichen Bescheides für die Kläranlage verpflichtet ist die UV Anlage zu betreiben. Die Fa. ÖSTAP soll daher die Ausschreibung starten.

Gemeinderat Ing. Andreas GRAF erkundigt sich, wo die Steuerung der UV Anlage errichtet wird. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Vorschaltgeräte im Keller der Sandfilteranlage und UV Anlage keinen Platz haben. Daher wird neben dem Keller ein Schrankkasten zu installieren sein.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, die Fa. ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH. mit der Ausschreibung für den Umbau der UV Anlage in der Kläranlage Tadten zu beauftragen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH. mit der Ausschreibung für den Umbau der UV Anlage in der Kläranlage Tadten zu beauftragen.

11. PELZMANN Johann – Zuerkennung einer Bereitschaftszulage

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die beiden Klärwärterstellvertreter Ernst UNGER und Johann PELZMANN bei ihm vorgesprochen haben. Johann PELZMANN möchte die Stellvertretung des Klärwärters übernehmen. Ernst UNGER möchte die Stellvertretung des Klärwärters zurücklegen. Dabei soll auch die Bereitschaftszulage von Ernst UNGER auf Johann PELZMANN übergehen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, Johann PELZMANN zum Stellvertreter des Klärwärters zu bestellen und um Zuerkennung der Bereitschaftszulage für den Klärwärterstellvertreter im Ausmaß von 5,45 % der Dienstklasse V/2 (€ 2430,90), das sind € 132,50 monatlich. Die Bereitschaftszulage von Ernst UNGER wird gleichzeitig eingestellt.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Bestellung von VB Johann PELZMANN zum Stellvertreter des Klärwärters und die Zuerkennung der Bereitschaftszulage für den Klärwärterstellvertreter im Ausmaß von 5,45 % der Dienstklasse V/2 (€ 2430,90), das sind € 132,50 monatlich. Die Bereitschaftszulage von Ernst UNGER wird gleichzeitig eingestellt.

12. LENDWAY Ernst – Ansuchen auf Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bürgermeister Johann MAAR verliest das Ansuchen von Ernst LENDWAY, welcher um Änderung des Flächenwidmungsplanes angesucht hat. Die Grundstücke Nr. 3191 und 3192 sollen von der Widmung „Grünland“ auf „Grünland – Tierhaltung“ geändert werden. Auf diesen beiden Äckern sollen drei Unterstände mit Pultdach errichtet werden für eine Straußenhaltung mit ca. 10 Tieren. Zusätzlich sind ein Zaun und weitere zwei Unterstände mit einer Sandfläche geplant.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag ein Verfahren auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten für die Grundstücke Nr. 3191 und 3192 von Ernst LENDWAY, Obere Hauptstraße 31, einzuleiten. Die Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ein Verfahren auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Tadten für die Grundstücke Nr. 3191 und 3192 von Ernst LENDWAY, Obere Hauptstraße 31, einzuleiten. Die Kosten sind vom Antragsteller zu übernehmen.

Gemeinderat Michael UNGER verlässt um 19.50 Uhr vor Übergang zu Tagesordnungspunkt 13 „Allfälliges“ entschuldigt die Gemeinderatssitzung.

13. Allfälliges

A, Gemeinderat Reinhard SATTLER berichtet als Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses über die letzte Sitzung im Juni 2015.

In der Neuen Mittelschule Andau wurde der Turnsaal neu gestaltet. Die Kosten belaufen sich auf € 187.253,68. Die Bezahlung erfolgt auf zwei Raten und zwar € 83.000,-- der Gesamtsumme nach Fertigstellung der Leistung im Jahr 2015 und die restlichen € 104.253,68 der Gesamtsumme im Jänner 2016.

Der Voranschlag für den Schulsachaufwand 2015 ergibt Ausgaben von € 197.400,00. Der geschätzte Jahresbeitrag für die Gemeinde Tadten beträgt € 46.303,00.

In der Volksschule Tadten wurden Pinnwände und Regale erneuert.

Die Beleuchtung im Gang der Volksschule sollte erneuert werden

Die Sanitäranlagen müssen auch erneuert werden - die Fliesen fallen bereits herab und die Urinale müssen unbedingt geändert werden.

Im Kindergarten wurden die Eingangstüren, die Garderoben, und der Heizkörperverbau bereits fertig installiert. Die Gesamtkosten können noch nicht genannt werden.

Bürgermeister Johann MAAR bedankt sich bei Obmann Reinhard SATTLER für seine Ausführungen. Im kommenden Budget sollte die Sanierungen in der Volksschule berücksichtigt werden.

B, Bürgermeister Johann MAAR berichtet über den Abtragungsauftrag der Liegenschaft in der Wallernerstraße 7. Die Abbrucharbeiten wurden vom Gemeindevorstand an den Billigstbieter Fa. Leopold KOPPPI aus Pamhagen vergeben. Der Sachwalter vom Eigentümer sucht eine betreute Unterkunft. Das Gebäude ist bereits teilweise eingestürzt. Der Abtragungsauftrag war notwendig und wurde auch mit der Aufsichtsbehörde abgesprochen.

Gemeindevorstand Josef SATTLER hat bereits in der Gemeindevorstandssitzung erfragt, ob die Vorgangsweise ordnungsgemäß ist, dass keine Gefährdung für die Benützung des Öffentlichen Gutes vorliegt.

Es wird wiederholt mitgeteilt, dass die Rechtmäßigkeit geprüft und mit dem Land Burgenland abgesprochen wurde. Mittlerweile ist auch eine schriftliche Zustimmung vom Sachwalter eingetroffen.

C, Bürgermeister Johann MAAR bringt vor, dass Berufungen gegen Bescheide von Kanalergänzungsbeiträgen eingebracht wurden. Diese werden dem Berufungsausschuss übergeben. Der Berufungsausschuss wird am Mittwoch, dem 07. Oktober 2015 die Liegenschaften besichtigen.

D, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Fa. STRABAG AG mit der Prüfung der Fehleinläufe in den Schmutzwasserkanal in der Sandgasse begonnen hat. In der Neubaugasse hat die Berauchung aufgrund des großen Abstandes der Kanalschächte im Hauptstrang nicht funktioniert. Die Fa. STRABAG hat erklärt, dass von jedem Hausanschluss beraucht werden sollte. Es wurde daher das Vorhaben abgebrochen und ein neuer Kostenvoranschlag von der Fa. STRABAG eingebracht. Der

Gemeindevorstand hat die Fa. STRABAG AG wieder beauftragt mit der Berauchung fortzufahren. Die Kosten betragen nunmehr € 5240,-- exkl. MwSt. statt € 2.460,00 exkl. MwSt.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass in den hinteren Gassen Grundwasser in den Schmutzwasserkanal eintritt.

E, Gemeindevorstand Martin SATTLER bringt vor, dass letzten Freitag ein bestialischer Gestank in Tadten war. Die Tadtener Geflügel- bzw. Tierzuchtbetriebe waren nicht die Verursacher. Er ersucht Gemeinde zu Eruiern, wer der Verursacher war.

F, Gemeinderat Stefan BAUER bringt vor, dass Hr. Johann HEBENSTREIT hintaus von seinem Wohnhaus beim Öffentlichen Gut Flächen betoniert hat. Der Bürgermeister berichtet, dass dies bei mehreren Hintaus-Flächen in Tadten vorkommt.

G, Gemeinderätin Eva WURZINGER berichtet, dass der „Lange Weg“ vom Betrieb SCHEIBLHOFER aus Andau verunreinigt wurde. Es sollte mit ihm besprochen werden, dass eine Verunreinigung der Straße nicht sein darf. Auch der frisch geschotterte Güterweg wurde beschädigt und verschmutzt.

Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass ihm beim angesprochenen Güterweg keine arge Beschädigung aufgefallen ist.

Der Bürgermeister hält fest, dass er ein persönliches Gespräch mit SCHEIBLHOFER suchen wird.

Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt auch vor, dass die Entfernung der Bankette einen größeren Schaden für die Güterwege bringt als eine Verschmutzung der Wege.

H, Gemeinderat Norbert LIDY erkundigt sich, ob sich in Tadten bereits wer angeboten hat Unterkünfte für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen bzw. ob die Gemeinde dabei informiert werden muss.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinde derzeit nichts bekannt ist. Die Gemeinde wird eine Unterbringung von Asylwerbern in privaten Unterkünften auch nicht beeinflussen können.

I, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass die Hütte beim Aussichtsturm beim Dammweg entfernt werden sollte.

J, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass er bereits mehrmals angeregt hat, dass die Gemeinde wieder gemeindeeigene Häuserplätze schaffen soll. Der Bürgermeister berichtet, dass er gemeinsam mit dem Vizebürgermeister und dem Amtsleiter bei der Raumplanungsbehörde vorsprechen wird.

Der Bürgermeister schließt um 20.20 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: